

Stellenangebot

Der Opferhilfe Land Brandenburg e.V. setzt sich seit seiner Gründung 1996 für die Belange von Kriminalitätsoptionen und eine professionelle Opferberatung im Land Brandenburg ein. Mit Unterstützung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg betreibt der Trägerverein ein Netz von sechs Fachberatungsstellen im Land Brandenburg.

In den Fachberatungsstellen arbeitet ein multiprofessionelles Team von Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen bzw. Pädagoginnen mit dem Ziel, Betroffene bei der Bewältigung psychischer, sozialer und materieller Folgeschäden zu unterstützen und die Entwicklung bzw. Chronifizierung von Traumafolgestörungen zu vermeiden.

Betroffene werden unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, politischer Überzeugung und Herkunft kostenlos und auf Wunsch anonym beraten und begleitet. Zugangsschwerpunkte bilden neben Gewalt- und Sexualstraftaten auch Stalking, häusliche Gewalt und die Tötung naher Bezugspersonen. Der ressourcen- und lösungsorientierte Beratungsansatz verbindet grundsätzlich die psychotraumatologische und sozialarbeiterische Perspektive. Er versteht sich als parteiliches Angebot, das durch Fortbildungsangebote und die Netzwerkarbeit im interdisziplinären Feld der Opferhilfe ergänzt wird. Die Einrichtungen der Opferhilfe sind u.a. mit Polizei, Justiz, Kliniken, PsychotherapeutInnen, vernetzt und in verschiedenen Gremien auf kommunaler und Landesebene vertreten.

Für unsere Opferberatungsstelle Neuruppin suchen wir zum 01.03.2023

eine/n Sozialpädagogin/Sozialpädagogen/Sozialarbeiter/in (BA/MA/Dipl.)

Der Tätigkeitsbereich umfasst stützende Gespräche und soziale Beratung von Betroffenen von Gewalt- und Sexualstraftaten, Zeugenbetreuung, Beratung bei Stalking und häuslicher Gewalt sowie die Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (20 Wochenstunden). Die Vergütung erfolgt analog TV-L S 11b.

Wir erwarten fundierte Kenntnisse im SGB, die Bereitschaft zu selbständigem Handeln und Erfahrung in der Arbeit mit psychisch belasteten Menschen.

Wir bieten Ihnen tarifliche Vergütung, selbstbestimmtes Arbeiten, laufende Supervision und die Mitarbeit in einem engagierten Team.

Es wird Ihnen die Teilnahme an einer einjährigen berufsbegleitenden Weiterbildung ermöglicht, die Sie zur Ausübung der psychosozialen Prozessbegleitung und professionellen Opferberatung befähigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:

Opferhilfe Land Brandenburg e.V.

Jägerstraße 36, 14467 Potsdam

Tel.: 0331/280 27 25

potsdam@opferhilfe-brandenburg.de